

PFARREI ST. ANNA · FRAUENFELD · FELBEN-WELLHAUSEN · THUNDORF GACHNANG · UESSLINGEN · BUCH · HERDERN · HÜTTWILEN · WARTH-WEININGEN

Pfarramt St. Anna, St. Gallerstrasse 24, 8500 Frauenfeld, 052 725 02 50

pfarramt@kath-frauenfeldplus.ch, www.kath-frauenfeldplus.ch

Bürozeiten: Montag bis Freitag 08.30 bis 11.30 Uhr und

Dienstagnachmittag 14.00 bis 17.00 Uhr

Seelsorge- und Notfallnummer: 052 725 01 60

Pfarrer: Roland Häfliger, 052 725 02 50

Vikar: Hieronimus Kwure, 052 725 01 61

Pfarreiseelsorger: Thomas Markus Meier, 052 725 01 62

Diakon: Alex Hutter, 079 792 65 12

Leitungsassistent: Lukas Schönenberger, 079 799 81 08

Mail: vorname.name@kath-frauenfeldplus.ch (ausser bei den Missionen)

Leitung Fachbereich Diakonie: Nelum Rohner, 052 725 01 63

Leitung Fachbereich Kind-Jugend-Familie und

Leitung Fachbereich Religionsunterricht: Claudia Niederberger, 052 725 02 56

Leitung Fachbereich Kirchenmusik: Emanuel Helg, 079 629 57 02

Leitung Fachbereich Logistik/Mesmer: Christof Kaiser, 052 725 01 64

Leitung Kommunikation und Projekte: Michèle Rova, 052 725 01 69

Anderssprachige Missionen

Italiener: Don Giorgio Celora, 071 626 11 64

Kroaten: Pater Mika Stojic, 079 101 42 84

Portugiesen: Antonio Brito, 071 422 74 70

Albaner: Don Marjan Demaj, 071 626 11 90

Spanier: Don Javier Martín, 071 626 11 63

Ungarn: Pfarrer Peter Varga, 044 362 33 03

NEUESTE INFOS
auf unserer Webseite
kath-frauenfeldplus.ch

GOTTESDIENSTE

10. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Stift Höfli

Samstag, 6. Juni (Vorabend)

11.00 Eucharistiefeier in Albanisch,
Stadtkirche

16.00 Firmgottesdienst, Stadtkirche

17.30 Eucharistiefeier in Portugiesisch,
Klösterli

19.00 Eucharistiefeier, Gachnang
Erstes Jahresgedächtnis für Martin Baumer
Dreissigster Gedächtnisstag für Ernst Tschopp

22.00 Eucharistiefeier in Spanisch, Klösterli

Sonntag, 7. Juni

09.00 Eucharistiefeier, Warth-Weiningen

Erstes Jahresgedächtnis für Michael Beerli

09.15 Eucharistiefeier in Italienisch, Klösterli

10.00 Firmgottesdienst, Stadtkirche

16.30 Rosenkranzgebet in Kroatisch, Klösterli

17.00 Eucharistiefeier in Kroatisch, Klösterli

Montag, 8. Juni

16.00 Rosenkranzgebet, Stadtkirche

Dienstag, 9. Juni

08.20 Rosenkranzgebet, Gachnang

09.00 Wortgottesfeier mit Kommunion,
Gachnang

09.00 Eucharistiefeier, Klösterli

09.30 Ökum. Gottesdienst, Senevita

Sunnwies, Islikon

18.45 Ökum. Gemeindegebet,
Felben-Wellhausen

Mittwoch, 10. Juni

06.30 Laudes, Klösterli

09.00 Eucharistiefeier, Stadtkirche

15.00 Rosenkranzgebet in Italienisch, Klösterli

19.00 Eucharistiefeier, Bruderklausen-Kapelle

Donnerstag, 11. Juni

09.00 Eucharistiefeier, Klösterli

Freitag, 12. Juni

08.30 Eucharistiefeier in Italienisch, Klösterli

10.00 Eucharistiefeier, Altersheim Stadtgarten

19.00 Ökum. Freitagabend-Andacht,
Bruderklausen-Kapelle

19.30 Eucharistiefeier, Klösterli
Dreissigster Gedächtnisstag für Klara Hary

11. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Comundo

Samstag, 13. Juni (Vorabend)

17.30 Eucharistiefeier, Kirche St. Laurentius
Oberkirch

19.00 Eucharistiefeier, Felben-Wellhausen

Sonntag, 14. Juni

09.00 Eucharistiefeier, Gachnang

Jahrzeit für Annemarie und Jakob Viktor
Hungerbühler

09.30 «hoffentlich!» – Eine Stunde der
Hoffnung am Mitsommerfest,
Hauptbühne, Frauenfeld

09.45 Wortgottesfeier mit Kommunion,
Kantonsspital

17.00 Eucharistiefeier in Ungarisch, Klösterli

Montag, 15. Juni

16.00 Rosenkranzgebet, Stadtkirche

Dienstag, 16. Juni

08.20 Rosenkranzgebet, Gachnang

09.00 Wortgottesfeier mit Kommunion,
Gachnang

09.00 Eucharistiefeier, Klösterli

Mittwoch, 17. Juni

06.30 Laudes, Klösterli

09.00 Eucharistiefeier, Stadtkirche

09.00 Gebetsgruppe, Gachnang

15.00 Rosenkranzgebet in Italienisch, Klösterli

19.00 Eucharistiefeier, Bruderklausen-Kapelle

Donnerstag, 18. Juni

09.00 Eucharistiefeier, Klösterli

Freitag, 19. Juni

08.30 Eucharistiefeier in Italienisch, Klösterli

15.30 Eucharistiefeier, Alterszentrum Park

19.00 Ökum. Freitagabend-Andacht,
Bruderklausen-Kapelle

19.30 Eucharistiefeier, Stadtkirche
Jahrzeit für Esther Stocker-Förstler,
Elisabeth Weber-Racke
Erstes Jahresgedächtnis für
Sandro Giacchetta

VORANZEIGEN

Samstag, 20. Juni

17.30 Eucharistiefeier, Stadtkirche
Jahrzeit für Agnes Gschwend-Leutenegger,
Rosa Huber-Christ, Robert Maissen

19.00 Eucharistiefeier, Buch
Jahrzeit für Alfons Sager

Sonntag, 21. Juni

09.00 Eucharistiefeier, Hüttwilen
Jahrzeit für Hedwig Schlatter und Kurt
Wild
Dreissigster Gedächtnisstag für Mathilde
Foglia

09.15 Ökum. Gottesdienst zum
Stiftungsfest, Kartause Ittingen

10.30 Eucharistiefeier, Stadtkirche

17.00 Ökum. Taizé Gebet, Bruderklausen-
Kapelle

Samstag, 27. Juni

17.30 Eucharistiefeier zum Patrozinium,
Uesslingen

17.30 Wortgottesfeier mit Kindern des HPZ,
Stadtkirche

Sonntag, 28. Juni

09.00 Eucharistiefeier, Herdern

09.45 Wortgottesfeier mit Kommunion,
Kantonsspital

10.30 Eucharistiefeier, Stadtkirche



Angekommen

Eingetaucht ins Wasser des Lebens sind die Getauften verbunden in unserer Gemeinschaft.

Linnea Wägeli

Tochter von Anina und Patrik Wägeli wurde am 2. Mai in Hüttwilen getauft.

Lukas Jona Wachter

Sohn von Beatrice und Benedikt Wachter wurde am 3. Mai in der Bruderklausen-Kapelle getauft.

Gioia Livie Gaglione

Tochter von Désirée und Raffaele Gaglione wurde am 3. Mai in Uesslingen getauft.

Ganz herzlich gratulieren wir den Familien zur Taufe ihrer Kinder und wünschen ihnen viel Freude sowie Gottes Segen auf dem gemeinsamen Lebensweg.



Zusammengefunden

Verbunden unterwegs im Band der Ehe unter Gottes Segen.

Hannah Noemi Stoffner und Michele Quagliato aus Frauenfeld feiern am 20. Juni in Schnals, Italien ihre Hochzeit.

Wir wünschen dem Brautpaar einen unvergesslichen, wunderschönen Tag und Gottes Segen auf dem gemeinsamen Lebensweg.



Heimgegangen

Eingeschrieben in die Rolle des Lebens sind die Namen unserer Verstorbenen.

Willi Müggler, Frauenfeld

(*4. Januar 1954 / †2. Mai 2026)

Niklas Adrian Karst, Frauenfeld

(*23. Mai 1989 / †9. Mai 2026)

Anna Maria Eichenberger, Frauenfeld

(*6. Juni 1944 / †20. Mai 2026)

Gott ruft uns mit Namen und erweckt zu neuem Leben. Er schreibe mit unseren Verstorbenen ein neues Kapitel und schenke ihnen ewige Heimat. Den Angehörigen sprechen wir unsere herzliche Anteilnahme aus.

Vielen Dank für das treue Engagement

Im März hat Esther Weber-Veraguth die Leitung des Rüpplinteam abgegeben. Während eines Vierteljahrhunderts hat sie sich beim Pfarreiapéro nach dem Sonntagsgottesdienst engagiert und während 19 Jahren die Einsätze der Helferinnen und Helfer koordiniert, die Pläne erstellt, das Jahrestreffen organisiert und die Absprachen mit der Pfarrei gemanagt. Im Namen des Seelsorgeteams danke ich Esther Weber-Veraguth für ihren treuen und engagierten Einsatz im Rüpplinteam während langer Zeit. Ihr war es auch stets ein Anliegen, dass der Erlös des sonntäglichen Rüpplin-Treffs guten karitativen Projekten zugeführt wird.

Neu liegt die Koordination in den Händen von Andrea und Ivo Breu. Ihnen und allen Helferinnen und Helfern ein grosses Dankeschön für ihre Bereitschaft mitzutragen. Der Rüpplin-Treff findet in der Regel jeden Sonntag nach dem Gottesdienst im Bistro «Zur Alten Kaplanei» statt, wo man etwas trinken und sich austauschen kann. Esther Weber-Veraguth hat kürzlich einen Gast zitiert: «Wenn es den Rüpplin nicht gäbe, müsste man ihn erfinden.» Also herzlich willkommen!

Roland Häfliger, Pfarrer

Herzlich willkommen

P. Johnson Michael Kallidukil

Am Wochenende vom 20. und 21. Juni ist Pater Johnson bei uns zu Gast. Er steht den Gottesdiensten am Samstag um 17.30 Uhr in der Stadtkirche und am Sonntag um 09.00 Uhr in Hüttwilen vor und predigt auch. Pater Johnson lebt in Rom und wirkt als Generaloberer der Kongregation der Missionare des heiligen Franz von Sales. Dabei gehört er der Ostafrika-Provinz des Ordens an. Regelmässig hält er sich in Frauenfeld und unserer Region auf. Unsere Pfarrei unterstützt zudem über den Verein Neema die Projekte von P. Johnson und seinen Mitbrüdern. Ich heisse Pater Johnson in unserer Pfarrei St. Anna herzlich willkommen.

Roland Häfliger, Pfarrer

AUS DEM KIRCHGEMEINDERAT

Donnerstag, 18. Juni, 19.30 Uhr

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Im Mittelpunkt der Versammlung um 19.30 Uhr im Pfarreizentrum Klösterli steht die Abnahme der Jahresrechnung 2025. Die Traktanden sind im Detail auf unserer Homepage einsehbar oder können in Papierform im Pfarreisekretariat bestellt oder abgeholt werden.

Bereits ab 18.30 Uhr lädt der Kirchgemeinderat herzlich zum persönlichen Austausch ein und freut sich, bis 19.15 Uhr mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

Im Anschluss an die Versammlung offeriert die Frauengemeinschaft St. Anna einen feinen Apéro. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Kirchgemeinderat

Katholische Kirchgemeinde FrauenfeldPLUS

Zu vermieten

Carport-Parkplatz in Gachnang

Die Katholische Kirchgemeinde FrauenfeldPLUS vermietet per 1. Juli 2026 einen Carport-Parkplatz an der Breitenstrasse in Gachnang. Bei Interesse oder für weitere Auskünfte können Sie sich gerne melden.

Mietpreis pro Monat: CHF 70.–

Kontakt: 052 725 02 52, immobilien@kath-frauenfeldplus.ch

Gräberräumung in Gachnang

Im September 2026 wird auf dem katholischen Friedhof eine ordentliche Gräberräumung durchgeführt. Betroffen sind alle Gräber, deren gesetzliche Ruhezeit von 20 Jahren abgelaufen ist. Die Angehörigen werden gebeten, persönliche Gegenstände, Grabsteine oder Bepflanzungen rechtzeitig zu entfernen. Andernfalls erfolgt deren Entfernung im Rahmen der Räumungsarbeiten. Die Gemeinde dankt den Angehörigen für ihr Verständnis.

Kontakt: Bestattungsamt Gachnang, 058 854 54 53, gemeinde@gachnang.ch

Seniorenferien

Vom 14. bis 19. Juni reisen Seniorinnen und Senioren dieses Jahr nach Schruns ins Montafon. Wir wünschen allen Teilnehmenden der Seniorenferien unserer Pfarrei erlebnisreiche, erholsame und sonnige Tage im Vorarlberg.

Freitag/Samstag, 12./13. Juni, 19.30/17.30 Uhr
Gottesdienst im Klösterli und in Oberkirch

Aufgrund des Mitsommerfests in der Stadt Frauenfeld feiern wir die Abendgottesdienste vom 12. und 13. Juni nicht in der Stadtkirche. Am Freitag begrüssen wir Sie stattdessen im Klösterli und am Samstag in der Kirche St. Laurentius Oberkirch.

Samstag, 20. Juni, 10.00 Uhr
Öffentliche Führung Stadtkirche

«Heiliger Bimbam – die Stadtkirche mal anders» Erkunden Sie mit Fredy Meier und Christof Kaiser die Stadtkirche St. Nikolaus. Dabei erfahren Sie Spannendes zu den ehrwürdigen Kirchenglocken und dürfen die Aussicht vom Balkon des Kirchturms über Frauenfeld geniessen.

Infos / Anmeldung: www.regiofrauenfeld.ch

Sonntag, 21. Juni, 09.15 Uhr
Ökum. Gottesdienst Kartause Ittingen

Zum diesjährigen Stiftungsanlass der Kartause Ittingen begrüssen wir Sie am Sonntag, 21. Juni um 09.15 Uhr zu einem ökumenischen Gottesdienst mit Thomas Bachofner, Christina Aus der Au und Alex Hutter. Die Feier in der Klosterkirche steht unter dem Thema «Aus Kleinem entsteht Grosses».

Jubiläumskonzert

Sonntag, 21. Juni, 17.00 Uhr,
Stadtkirche

Seit 1906 ist die Stadtkirche St. Nikolaus ein Ort des Glaubens, der Begegnung und der Musik. Sie prägt bis heute das religiöse und kulturelle Leben von Frauenfeld und bietet seit Generationen Raum für musikalische Gestaltung, gemeinsames Musizieren und Konzerte.

Anlässlich des 120-Jahr-Jubiläums hat das Musikteam der Pfarrei St. Anna gemeinsam mit den beiden Kirchenchören und ausgewählten Instrumentalisten ein vielfältiges und festliches Konzertprogramm zusammengestellt.

Zusammen mit Giovanna Fazio, David Heer, Emanuel Helg, Denise Kollöffel und Reto Schärli musizieren die Violinistin Carolina Mazalesky, der Cellist Sacha Neustroew sowie der Chor der St. Nikolauskirche Frauenfeld und der ökumenische Kirchenchor Hüttwilen-Herdern.

Chor- und Instrumentalmusik aus Barock bis Moderne verbinden sich zu einem Musikabend voller verschiedener Klangfarben und Stimmungen.

Wir freuen uns, dieses Jubiläum gemeinsam mit Ihnen musikalisch zu feiern. Herzlich willkommen!

120 JAHRE
STADTKIRCHE

MITSSOMMERFEST FRAUENFELD

Freitag–Sonntag, 12.–14. Juni
ST. ANNA am Mitsommerfest

Unsere Pfarrei ist am Mitsommerfest Frauenfeld vom 12. bis 14. Juni präsent. Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei unseren Programmpunkten.



- **Freitag, 12. Juni, 18.00 Uhr**
Flanieren mit den Frauen
Möchten Sie das Mitsommerfest gemeinsam mit anderen Frauen geniessen, oder suchen Sie noch eine Begleitung? Dann schliessen Sie sich der Frauengemeinschaft St. Anna an (siehe auch Seite 14) und verbringen Sie einen sommerlichen Abend voller Begegnungen, Programmhilights und guter Gesellschaft.
Wo: Treffpunkt Marktplatz (Schachfeld)
- **Samstag, 13. Juni, 13.00–19.00 Uhr**
Kirchturmführung
Erleben Sie unter kundiger Führung die Glocken und den Turm von St. Nikolaus aus nächster Nähe. Geniessen Sie dabei einen besonderen Ausblick über Frauenfeld und das festliche Treiben der Stadt.
Wo: Kath. Stadtkirche St. Nikolaus
- **Samstag, 13. Juni, 13.00–22.00 Uhr**
Innehalten in der Stadtkirche
Die Stadtkirche St. Nikolaus lädt während des Mitsommerfests als Ort der Hoffnung und Ruheinsel zum Verweilen ein: einen Moment abschalten, die Ruhe im Kirchenraum geniessen, durchatmen und sich von Fragen inspirieren lassen.
Wo: Kath. Stadtkirche St. Nikolaus
- **Sonntag, 14. Juni, 09.30 Uhr**
Eine Stunde voller Hoffnung
Unsere Pfarrei, die evangelische Kirchengemeinde, die neuapostolische Gemeinde sowie Mitglieder der albanischen Moschee laden am Sonntagmorgen auf der Stadtbühne zu «hoffentlich! – Eine Stunde voller Hoffnung» ein. Persönliche Hoffungsgeschichten, Musik des Union Gospel Choirs, albanische Tanzdarbietungen und ein gemeinsames Friedensgebet schaffen einen Morgen voller Begegnungen und Zuversicht.
Wo: Hauptbühne Mitsommerfest (bei schlechtem Wetter: Evang. Stadtkirche)

FIRMUNGEN 2026

Firmgottesdienste

Dieses Jahr werden 82 junge Erwachsene von unserem Firmspender Domherr Roland Häfliger, Pfarrer unserer Pfarrei, in der Stadtkirche St. Nikolaus gefirmt. Die Feiern werden musikalisch begleitet von Dominik Rüegg, Gitarre und Chiara Hary, Gesang. Wir laden



IMPULS

WORTE WIRKEN!

Worte berühren und verbinden.
Worte verletzen und trennen.
Worte verändern.

Die Wahl der Worte und wie sie ausgesprochen werden, machen den Unterschied. Bin ich mir bewusst, wie ich meine Worte wähle? Was möchte ich wirklich erreichen? Was steckt hinter den Worten?

Es gibt Worte, die treffen, brennen und schmerzen. Worte sind es, mit denen sich Menschen das Leben zur Hölle machen. Es gibt das schlechte (böse) Wort, das schwarze Wort, das gleichsam vom Bogen der Bosheit, der Lieblosigkeit wie ein Pfeil abgeschossen wird. Ein solches Wort kann ein ganzes Leben zerstören.

Es gibt auch leere Worte, Formeln und Floskeln, die nichts mehr zu bedeuten scheinen, die nichts mehr bewirken, auch wenn sie mit Pathos gesprochen werden.

Und es gibt Worte des Trostes, der Freude und der Liebe sowie Worte des Vertrauens, die man letztlich festhalten möchte, um sie vor der Flüchtigkeit zu bewahren, weil man sich in ihnen aufgenommen weiss.

Wenn Menschenworte schon so wirksam sein können, müssten wir dann nicht im Wort Gottes eine noch viel grössere Kraft vermuten?

Wir spüren, dass Jesus seine Worte bewusst wählt und danach handelt im Sinne von Gott. Seine Worte sind sein Spiegel des Lebens. Jesus ist mit den Worten, die er sagt, authentisch. Er spricht nicht nur von der Liebe. Er lebt die Liebe. Er spricht nicht nur von Freundschaft. Er lebt Freundschaft. Er spricht nicht nur von Vertrauen. Er lebt und schenkt Vertrauen. Doch folgen wir unseren Worten mit Taten? Sind wir echt und ehrlich?

Wie Jesu Worte zum Leben führen, das können wir erfahren, wenn wir diese Worte im Alltag selbst leben und umsetzen. Ob die Brücke hält, die Jesu Worte bauen, das müssen wir einfach ausprobieren, in dem wir über diese Brücke gehen. Was auch immer geschieht – wer das versucht, wird erfahren: Es macht Sinn, so zu leben. Denn bei aller Brüchigkeit unseres Lebens, erfahren wir im Zuhause der Worte Jesus Geborgenheit und Frieden. Denn Worte verändern.

Hieronimus Kwure, Vikar

Sie herzlich ein zum Gebet und zum Mitfeiern dieser zwei Festgottesdienste für die Firmantinnen und Firmanten unserer Pfarrei.

David Hug, Leiter Firmung 17+

Firmgottesdienste in der Stadtkirche

- **Samstag, 6. Juni, 16.00 Uhr**
- **Sonntag, 7. Juni, 10.00 Uhr**

RUACH – «Heisse Kohle – heisse Luft»

Vor den Sommerferien treffen wir uns mit allen interessierten jungen Erwachsenen im Klösterligarten zum Grillabend. Unter dem Motto «Heisse Kohle – heisse Luft» geniessen wir gemeinsam einen gemütlichen Sommerabend und gehen der Frage nach: «Wie geht RUACH weiter?»

• Montag, 8. Juni, 18.30 Uhr

Grillabend im Klösterligarten
mit David Hug und Elias Schönenberger

Bleib bis dahin gut informiert unter:
www.kath-frauenfeldplus.ch/ruach und tritt unserer WhatsApp-Community bei.



RUACH – Kontakt und Anmeldung:
david.hug@kath-frauenfeldplus.ch

Samstag, 20. Juni

**Local Hero – der Umwelt zuliebe
Aus Teenagern werden Superhelden**

Auch der zweiten Gruppe unserer 6. Klässlerinnen und 6. Klässler wünschen wir im Rahmen des Projekts «Local Hero» spannende Tage im Wald. Die Schülerinnen und Schüler setzen sich wie in den Vorjahren für Umwelt und Natur ein. Natürlich dürfen auch interaktive Spiele und viel Spass als Team nicht fehlen.

Dienstag, 9. Juni, 20.15 Uhr

Linedance in Warth-Weiningen

Wir lernen ein paar einfache Tänze aus dem Linedance kennen und tanzen gemeinsam zu bekannter Musik. Der Abend ist für jede Frau geeignet. Bequeme Kleider und geeignete, saubere Schuhe zum Tanzen tragen. Es sind keine Sportkleider erforderlich und keine Anmeldung nötig.

Weitere Infos: www.öfg-warth-weiningen.ch

Freitag, 12. Juni, 18.00 Uhr

Flanieren am Mitsommerfest

Wir flanieren zusammen durchs Mitsommerfest, studieren das Programm und besuchen alle zusammen, in kleineren Gruppen oder zu zweit die Programmpunkte, die uns gefallen. Vielleicht essen wir gemeinsam noch etwas. Ganz wie es uns gefällt! Wir freuen uns auf einen wunderbaren, sommerlichen Abend in guter Gesellschaft. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Treffpunkt: Freitag, 12. Juni, 18.00 Uhr, auf dem Marktplatz beim Schachfeld (vis à vis Schatt)

Kontakt: Susanne Müller, 079 686 73 90, susanne.muellerbi@bluewin.ch

Vorstand Frauengemeinschaft St. Anna

Freitag, 26. Juni, 12.30 Uhr

**Besuch im Tibet-Institut
HERZENSangelegenheit**

In Rikon befindet sich das Zentrum des tibetischen Buddhismus in der Schweiz. Eine Frau aus unserer Mitte hat sich gewünscht, es zu besuchen. Nun erhalten wir die Gelegenheit, unter fachkundiger Führung das Kloster und die Gebetsräume zu sehen. Wir freuen uns auf eine lehrreiche Exkursion in eine andere Religion und Kultur.

Treffpunkt: Freitag, 26. Juni, 12.30 Uhr, Bahnhof Frauenfeld (Ticket bitte selbst lösen)

Kosten: Mitglieder CHF 20.–; Nichtmitglieder CHF 25.–

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Anmeldung bis 17. Juni an
Franziska Martinelli, 052 721 11 19,
familie.martinelli-huber@bluewin.ch

Für den Vorstand der Frauengemeinschaft
St. Anna, Franziska Martinelli

RÜCKBLICK

Auffahrt in Hüttwilen und Uesslingen

Christi Himmelfahrt haben wir auch dieses Jahr mit zwei Gottesdiensten gefeiert. Die Familienfeier fand aufgrund der unsicheren Wetterlage nicht mit Picknick im Bohl, sondern mit Apéro in der Kirche St. Franziskus in Hüttwilen statt. Wegen Wind und Wetter auf dem Iselisberg wurde auch der zweite Auffahrtsgottesdienst nach drinnen verlegt. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher feierten den festlichen Gottesdienst in der Paritätischen Kirche Uesslingen, musikalisch begleitet von der Musikgesellschaft Uesslingen. Im Zentrum der Predigt stand Christi Himmelfahrt

als Fest der Hoffnung und des Aufbruchs. Ausgehend von den Worten der Engel an die Jünger – «Was steht ihr da und schaut zum Himmel empor?» – wurde deutlich: Himmelfahrt ist kein Abschiedsfest, sondern ein Aufbruchsfest «bis an die Grenzen der Erde». Dort, wo Menschen Hoffnung schenken, Frieden suchen und füreinander da sind, «berührt der Himmel die Erde». Beim anschliessenden Apéro im Chilegmeindhuus blieb Zeit für Begegnungen und Gespräche. Ein herzlicher Dank gilt allen Mitwirkenden und Helfenden.

Alex Hutter, Diakon

Muttertag in Wetzikon

Am Muttertag luden die beiden Kirchen mit Pfarrer Martin Epting und Diakon Alex Hutter gemeinsam zum ökumenischen Gottesdienst auf dem Bauernhof der Familie Bösch in Wetzikon bei Thundorf ein. Die Musikgesellschaft Thundorf begleitete die Feier mit fröhlichen Klängen. Im Mittelpunkt stand das Thema der geschenkten und oft verborgenen Zeit. Bereits mit den Kindern und Jugendlichen wurde deutlich, wie sehr unser Alltag von Zeit geprägt ist – und dass Gott nicht die Sekunden zählt, sondern darauf schaut, wie Menschen ihre Zeit füreinander einsetzen. Besonders gedankt wurde den



Klein und Gross feierten Auffahrt in Hüttwilen und Uesslingen.



Fotos: Pfarrei St. Anna



Fröhliche Klänge begleiteten den Muttertag in Wetzikon.

Müttern für ihre Zeit beim Zuhören, Trösten und Dasein. Die Predigt griff die Geschichte von Hagar auf, die in ihrer Not erfährt, dass Gott sie sieht und nicht vergisst. Daraus entstand die Ermutigung, auch die oft stillen und unsichtbaren Dienste im Alltag wahrzunehmen und wertzuschätzen. Beim anschliessenden Verteilen kleiner Muttertagsgrüsse klang die Feier in herzlicher Atmosphäre aus.

Alex Hutter, Diakon

Projektwoche Auen

Wie bereits in den vergangenen Jahren haben die Religionslehrpersonen des Schulhauses Auen die Projektwoche auch 2026 mit einem eigenen Projekt zum Thema Zivilcourage mitgestaltet. 11 Schülerinnen und Schüler haben während einer Woche im Projekt «Nicht mit mir!» unter anderem mit Unterstützung von Referenten von Amnesty International und einer Theaterschaffenden des Eisenwerks erarbeitet, wie in brenzligen Alltagssituationen richtig reagiert werden kann. Es waren intensive Tage.

«Seien Sie mutig!» Mit diesen Worten verabschiedete eine Schülerin des Projekts die insgesamt rund 100 Besucherinnen und Besucher, die sich am Dienstagabend während des Auenfestes zum interaktiven Abschlusstheater eingefunden hatten. Keine Frage: Sie wusste, wovon sie sprach. Denn die Schülerinnen und Schüler, die dieses Jahr am Projekt beteiligt waren, sind inspirierende, berührend mutige Persönlichkeiten. Junge Menschen, die für sich und ihre Werte einstehen, lebendig und unbeirrt. Einfach grossartig! Lassen wir uns von ihrer Kraft anstecken.

Elias Schönenberger, Katechet

Weltwunschttag

Lebens- und Herzenswünsche im StadtLabor

Am Weltwunschttag vom 29. April lud das Forum Palliative Care Region Frauenfeld ins StadtLabor ein. Unter dem Motto «Was wünschen Sie sich von Herzen, wenn Sie nicht mehr viel Zeit haben?» rückte der Anlass ein oft verdrängtes Thema in den Mittelpunkt. OK-Mitglied Alexandra Mayer, Mitarbeiterin Diakonie unserer Pfarrei, betonte: «Der Tod gehört zum Leben – zum ganzen Leben, nicht nur zu älteren Menschen. Der Weltwunschttag lädt dazu ein, an Menschen zu denken, die krank sind, die man vielleicht länger nicht gesehen hat, und ihnen gute Gedanken zu senden.»

Mehrere Organisationen, die sich für die Erfüllung von Wünschen am Lebensende und darüber hinaus engagieren, waren an diesem sonnigen Frühlingsnachmittag vor Ort: die Stiftung Lebensfreude mit ihren humorvollen Clowns, die Stiftung Wunderlampe, die Wunschambulanz zur Erfüllung von Wünschen Schwerkranker sowie die Organisation Herzensbilder, die professionelle Familienfotos als bleibende Erinnerungen ermöglicht. Rund 60 Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit zum Austausch. Alexandra Mayer zeigt sich beeindruckt: «Vieles, was unmöglich scheint, machen diese Organisationen möglich – das hat mich sehr berührt und auch viele Besuchende sichtbar bewegt.» Zum Abschluss konnten die Gäste persönliche Wünsche an einen Wunschbaum hängen, der anschliessend zwischen den Ringen des Vitaparcours und dem Rebhüsi eingepflanzt wurde – als Ort der Stille, des Innehaltens und der Hoffnung.



Foto: Sekundarschule Auen

«Das Auen sagt danke» – Auftakt zur Projektwoche Anfang Mai.



Fotos: Verena Rieser

Organisationen, die Wünsche erfüllen, ermöglichten Ende April berührende Einblicke in ihre Arbeit.